

holzcluster
steiermark gmbh



FACHVERBAND
der Holzindustrie
Österreichs

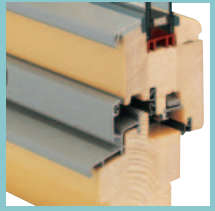


10.-11. März 2005 | Murau



Fenster-Türen-Treff 2005





Fenster-Türen-Treff 2005

10.-11. März 2005 | Murau



in Kooperation mit der österreichischen Fensterbranche

Gemeinsam das Fenster weiterentwickeln



Der Fenster-Türen-Treff ist zur Kommunikationsplattform der Holzfensterbranche und der Zulieferindustrie geworden. Für das kleine Jubiläum des fünften Branchentreffs haben wir diesmal Murau als Tagungsort ausgewählt, dieser Ort steht für eine starke Holztradition. In einem interessanten Spannungsfeld steht unser Vorhaben, den Fenster-Türen-Treff mittelfristig als werkstoffneutralen Fenster-Fassaden-Treff auszurichten.

Aus diesem Grund sind wir heuer eine Kooperation mit anderen Materialien, Kunststoff und Aluminium, eingegangen mit dem Ziel, kein Werkstoff-Ranking vorzunehmen, sondern gemeinsam von den Stärken der anderen Werkstoffe zu lernen und gemeinsam das Produkt Fenster weiterzuentwickeln.

Der Fenster-Türen-Treff 2005 hat heuer zwei Schwerpunkte: Europa und Glas-Kleben. Auf europäischer Ebene verändern neue verpflichtende Normen die Fensterlandschaft wesentlich. Am Freitag, dem Forschungstag, möchten wir die Zukunftstechnologie Glas-Kleben und Klebeverbindungen mit anderen Materialien vorstellen.

Zu einem Branchentreff gehören auch ausreichend Raum und Zeit für Kommunikation und Ideenaustausch. Neben den Pausen stehen dafür heuer zwei Abendevents zur Verfügung: Erstmals gibt es schon am Vorabend (Mittwoch, 9. März) ein Stelldichein: Die Stadt Murau lädt zu einem Empfang in das Rathaus. Donnerstag abends steigt dann in der WM-Halle die Auslobung eines Marketing-Preises zum Thema „Holzfenster“, zu dem die Teilnehmer des Fenster-Türen-Treffs als Gäste eingeladen sind.

Klaus Peter Schober
Holzforschung Austria



9. März

19 Uhr – **Empfang durch den Bürgermeister der Stadt Murau**

Am Vorabend des Fenster-Türen-Treffs lädt die Stadt Murau zu einem Empfang in den Innenhof des Rathauses ein.

10. März

1. Tag des Fenster-Türen-Treffs 2005 (WM-Halle)

9.15 – 12.30 Uhr – **Schwerpunkt „Europa“**

14.00 – 17.15 Uhr – **Schwerpunkt „Bauphysik“**

18 Uhr

Stadtführung durch Murau (Treffpunkt vor dem Rathaus)

19 Uhr

Abendevent „Marketingpreis für Holzfenster“
veranstaltet vom Holzcluster Steiermark und Holzzeit Murau (WM-Halle)

11. März

2. Tag des Fenster-Türen-Treffs 2005 (WM-Halle)

8.30 – 12.00 Uhr **Schwerpunkt „Glas-Kleben“**

13.30 – 15.40 Uhr **Schwerpunkt „Fassade und Aluminium“, veranstaltet von AMFT**

Veranstaltungsort: WM-Halle Murau, Bundesstraße
(neben Tourismusbüro), Tel. 03532 / 33 46-0

9.15 Uhr

Begrüßung und Eröffnung durch
Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober, Holzforschung Austria, und
Prok. Volker Neumeyer, Fenster-Plattform



Schwerpunkt Europa

9.40 Uhr

Markttrends bei Holz-, Alu- und Kunststofffenster
Andreas Kreuzer, KREUTZER, FISCHER & PARTNER
Consulting, Wien

Aktuelle Zahlen zur Marktsituation im ersten Quartal 2005,
Trends für 2005 und 2006, Chancen und Nischen

10.20 Uhr

Fensterbau in Europa

DI (FH) Ulrich Sieberath, ift Rosenheim

Die europäische Harmonisierung – der Weg zum Einheits-
fenster oder zur Produktvielfalt?

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr

CE-Kennzeichen – die wesentlichen Eigenschaften

DI Martin Wieser, Holzforschung Austria, Wien

Die Produktnorm prEN 14351-1 für Fenster und Außen-
türen sowie die dazugehörigen Prüfungen und Klassi-
fizierungen

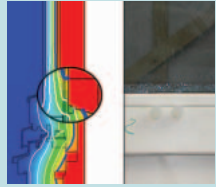
11.55 Uhr

CE-Kennzeichen – die Kennzeichnung

DI Thomas Anderl, Holzforschung Austria, Wien

Die Produktdeklaration liegt in der Verantwortung des
Herstellers. Wie ist sie durchzuführen, von wem und auf
welchen Produkten?

12.30 Mittagessen



Schwerpunkt Bauphysik

14.00 Uhr

Thermische Optimierung von Fenstern

Ing. Rupert Fitl, Holzforschung Austria, Wien

Möglichkeiten der Optimierung durch zweidimensionale Wärme- und Feuchtestromsimulationen sowie entsprechende Beispiele.

14.45 Uhr

Forschungsprojekt „Fenster und Kondensatbildung“

DI Heinz Ferk, Labor für Bauphysik, Technische Universität Graz

Fenster und Kondensatbildung – Ist unser Fensterbau noch zeitgerecht? Problemzonen am Fenster. Was sagen uns die Normen da? Liegt es am Glas, am Fenster oder sind es andere Ursachen?

15.45 Uhr Kaffeepause

16.05 Uhr

Aus Fehlern lernen

Ing. Wolfgang Gerstl, Ingenieurbüro Ertl, Oftring

Schadensanalyse aus der Sicht des Gutachters und Lösungsvorschläge

17.15 Ende des ersten Tages

18 Uhr

Die Architektur in der Stadt Murau

Führung durch Stadtamtsdirektor Mag. Alfred Baltzer (Treffpunkt vor dem Rathaus)

19 Uhr

Abendevent „Marketingpreis für Holzfenster“

veranstaltet vom Holzcluster Steiermark und Holzzeit Murau



Schwerpunkt Glas-Kleben

8.30 Uhr

Was Glas als Material alles leisten kann

DI Dr. Michael Fiedler, ABT – Anwendungszentrum Bautechnologie GmbH., Innsbruck

Vorstellung der Glasarten und deren statischer Belastbarkeit sowie Darstellung des Bruchverhaltens

9.15 Uhr

Glasverbund und das Baurecht

DI Irmgard Eder, Baupolizei – MA 37 der Stadt Wien

Glas als tragendes Element im Fenster- und Fassadenbau – die baurechtlichen Grundlagen

9.45 Uhr

Kleben von Glas auf Kunststoff, DI Markus Reitermayer, Sika Österreich, Wien

Übersicht über Klebstoffe und Klebstofftechnologien. Anwendungen, praktische Umsetzung und Lösungsvorschläge.

10.20 Uhr Kaffeepause

10.40 Uhr

Kleben von Glas auf Holz

Urs Uehlinger, Hochschule für Architektur, Bau und Holz, Biel

Übersicht über Klebstoffe und Klebstofftechnologien. Anwendungen, praktische Umsetzung und Lösungsvorschläge.

11.15 Uhr

Glas zur Aussteifung von Gebäuden

Bmst. DI Thomas Edl, Holzforschung Austria, Wien

Im Rahmen des Kompetenzzentrums Holztechnologie wird untersucht, wie die Aussteifung eines Gebäudes mit statisch wirksam verklebten Holz-Glas-Elementen realisiert werden kann.



11.50 Uhr Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen

Schwerpunkt Fassade, veranstaltet von AMFT

13.30 Uhr

Fassadentechnik „Holz und Aluminium“ – das Konstruktionsprinzip der Aufgabenteilung

Arch. Mag. Wolfgang Tschapeller, Wien

Anforderungen im Fassadenbau, Leistungsprofile der Materialien, Konstruktions- und Anwendungsbeispiele

14.10 Uhr

Kleben von Glas auf Aluminium

DI Richard Woschitz, RW[t]+, Wien

Übersicht über Klebstoffe und Klebstofftechnologien.

Anwendungen, praktische Umsetzung und Lösungsvorschläge

14.45 Uhr

Dichtungskonzepte von Fassaden

Dr.-Ing. Harald Schulz, Ingenieur-Büro –

Produktentwicklung – Beratung, Krumbach/D

Innovative Technologien und Fassadenkomponenten sowie Praxisbeispiele

15.25 Diskussion

15.40 Uhr Ende der Veranstaltung



Mittwoch, 9. März 2005 ab 19 Uhr

Empfang der Stadt Murau

Bereits am Vorabend des Fenster-Türen-Treffs 2005 lädt der Bürgermeister der Stadt Murau zu einem Empfang in den Innenhof des Rathauses. Murau setzt seit der Landesausstellung 1995, die zum Thema Holz stattfand, stark auf diesen Werkstoff in Wirtschaft und Marketing. (Anmeldung erwünscht)



Donnerstag, 10. März 2005 ab 19 Uhr

Marketing für das Holzfenster

Die Holzzeit Murau und der Holzcluster Steiermark stellen im Rahmen einer Abendveranstaltung den Wettbewerb „Marketing für das Holzfenster“ vor. Es wird die Frage gestellt: „Ist das Holzfenster noch zu retten?“. Schwerpunktmäßig geht es dabei um die Markenbildung/das Branding – zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Präsentiert werden ein Trendvideo zum Thema Holzfenster und ein Referat zur Marktentwicklung. Darauf aufbauend wird in einer Talk-Runde mit Prominenten und Querdenkern das Thema „Branding und Holzfenster“ diskutiert. (Anmeldung erwünscht)



Übernachtung

Murau verfügt über zwei Vier-Stern-Hotels, mehrere Drei-Stern-Gasthöfe und zahlreiche Pensionen und Privatzimmervermieter. Bitte buchen Sie über das Tourismusbüro Murau, wo wir für Sie in jeder Kategorie ein Kontingent reserviert haben.

Vier-Stern-Hotels: EZ, Ü/F, 50 – 60 €

Drei-Stern-Gasthof: EZ, Ü/F, 30 – 54 €

Zwei-Stern-Gasthof: EZ, Ü/F, 25 – 35 €

Tourismusbüro Murau, Bundesstraße 13a, 8850 Murau,
Tel. 03532/2720-0, tourismus@murau.at,



Das Wochenende in Murau verbringen!

Das mittelalterliche Städtchen Murau ist geprägt von seiner über 700-jährigen Geschichte. Daneben erwarten den Besucher herausragende moderne Holzbauten, die international Beachtung finden. Die Stadt präsentiert sich außerdem mit einer guten Gastronomie, netten Geschäften in der Altstadt und mit einem attraktiven Angebot an Freizeitmöglichkeiten wie den Schigebieten Frauenalpe und Kreischberg. Verlängern Sie Ihren Aufenthalt mit diesen Top-Angeboten:

3 Nächtigungen mit Halbpension für 2 Personen
inkl. 2-Tages-Schipass € 346,- (GH Ferner, 03532/2318,
www.gasthof-ferner.at)

2 Nächtigungen für 2 Personen inkl. Langschläferfrühstück,
Sauna, Eintritt ins Hallenbad, Schifahrerjause um € 252,-
(Hotel Lercher, 03532/2431, www.lercher.com)

Veranstalter:

Holzforschung Austria, Franz-Grill-Straße 7, 1030 Wien
Tel. 01/798 26 23 – 10, seminare@holzforschung.at,
www.holzforschung.at

Tagungsort:

WM-Halle Murau, Bundesstraße 13a
(neben Tourismusbüro), Murau, Steiermark

Tagungsgebühr:

Je Teilnehmer: 370 € exkl. Mwst.
Für ÖGH-Mitglieder: 296 € exkl. Mwst.
ab einer Gruppenanmeldung von 10 Personen: 333 €

Treffpunkt für Stadtführung:

Am 10. März wird eine Stadtführung durch Murau angeboten, Treffpunkt ist um 18 Uhr vor dem Rathaus in Murau (Führung durch Stadtamtsdirektor Mag. Alfred Baltzer).

Zimmerreservierung:

Unterkünfte müssen selbstständig über das Tourismusbüro Murau (Tel. 03532/2720-0) reserviert werden.

Der Fenster-Türen-Treff 2005 findet in Kooperation mit folgenden Institutionen statt:

**Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von
Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden (AMFT)**

**Fachverband der Holzindustrie Österreichs
Holzcluster Steiermark**

Holzzeit Murau

**Kompetenznetzwerk Holz
Österreichischer Arbeitskreis Kunststoff-
fenster**

Plattform Fenster und Fensterfassaden

Fenster-Türen-Treff 2005

Ich melde mich verbindlich für den Fenster-Türen-Treff 2005 an und erhalte umgehend eine Rechnung, die als Anmeldebestätigung gilt.

Faxen Sie diese Seite bitte ausgefüllt an die Holzforschung Austria.

Fax an 01/798 26 23 50

Hotelreservierung bitte selbstständig mit beiliegendem Zimmerreservierungs-Formular (als Download unter www.holzforschung.at, Seminare) über das Tourismusbüro Murau (Tel. 03532/2720-0).

Anmeldung bis: 24. Februar 2005

Tagungsgebühr pro Person (exkl. MwSt.): 370 €
Ermäßigung für ÖGH-Mitglieder: 296 €
ab einer Gruppenanmeldung von 10 Personen: 333 €

Bei schriftlicher Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Tagungsgebühr abzüglich 25% Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Bei späterer Stornierung sowie Nichtteilnahme verrechnen wir die gesamte Tagungsgebühr.

Außerdem nehme ich teil

- am Empfang der Stadt Murau (9. März 2005, 19 Uhr)
- an der Stadtführung durch Murau (10. März, 18 Uhr)
- an der Abendveranstaltung „Marketing“ (10. März 2005, 19 Uhr)

Vorname, Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Tel. _____ Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____